

WTT
YOUNG
LEADER
AWARD
qualified

FHO Fachhochschule Ostschweiz



Praxisprojekt Managementkonzeption
für die Blaser Metallbau AG

Werkzeugkasten für die Personalentwicklung

Die Blaser Metallbau AG ist in der Branche Glas- und Metallbau tätig. Aufgrund des Fachkräftemangels, hauptsächlich im Bereich technische Projektleiter, setzt sich das Unternehmen aktuell mit den Themen Personalrekrutierung und -entwicklung auseinander. Im Rahmen eines Praxisprojektes wurde ein Personalentwicklungskonzept erarbeitet.

Blaser Metallbau AG

Die seit über 50 Jahren erfolgreiche Blaser Metallbau AG, ist bekannt dafür, mit ihren Kernkompetenzen im Glas- und Metallbau Speziallösungen zu finden, welche bei Mitbewerbern als unmöglich gelten. Das Unternehmen hat zudem ein sehr breites Produktangebot, wobei ein Grossteil der Wertschöpfungskette im eigenen Unternehmen integriert ist. Mit der Bereitstellung einer grossen Produktpalette möchte sie ein umfassendes Know-how sicherstellen, um auch in Zukunft als Spezialist aufzutreten.

Methodik

Die Projektgruppe stützt sich im Vorgehen in einem ersten Schritt auf das Mitarbeiterflussmodell, wobei die Einschränkung auf die Themenbereiche Personalrekrutierung und -entwicklung vorgenommen wurde. Für die Rekrutierung wurde der Fokus auf das Employer Branding gelegt. Nach der genaueren Evaluation der Bedürfnisse durch qualitative Interviews bei Kunden und Mitarbeitenden, wurde ein ganzheitliches Konzept zur Optimierung der Personalentwicklung erstellt.

Ergebnisse

Personalrekrutierung: Für ein starkes Employer Branding ist zu Beginn die Employer-Value Proposition zu formulieren. Diese Wertversprechen müssen auf den relevanten Kanälen kommuniziert werden. Ferner wird die Pflege des Portals Kununu und das Marketing bei Bildungsinstitutionen empfohlen.

Personalentwicklung: Für die Personalentwicklung erstellte die Projektgruppe einen interaktiven Prozess, um diese systematisch und wirksam voranzutreiben.

Unternehmenskultur: Dem vorherrschenden Abteilungsdenken soll mithilfe von Job-Rotation, Soziokratie, projektorientiertem Arbeiten sowie einer optimierten Kommunikation entgegenwirken werden.

Durch den zielgerichteten und wiederholten Einsatz der Konzepte kann ein nachhaltiger Mehrwert erzielt werden.

www.fhsg.ch/praxisprojekte

PRAXISPROJEKT 3 Managementkonzeption 2018

Projektteam (v. l. n. r.)

Kevin Hostettler, Sirmach
Stefanie Stillhart, Bütschwil
Remo Wüthrich, Gossau
Simona Siracusa, Goldach, Projektleiterin
Randy Koller, St.Gallen
Matthias Müller, Flawil

Kundschaft

Blaser Metallbau AG, Andelfingen
Vanessa Todt, Sachbearbeiterin Personalwesen
www.blaser.net



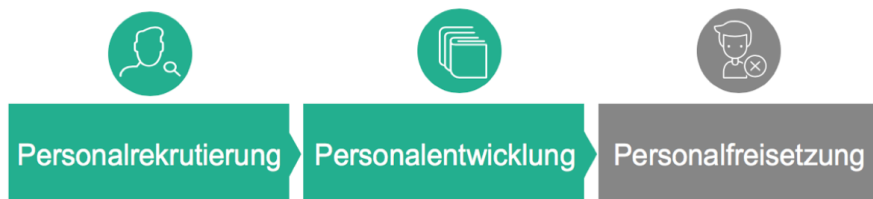
Materiell sind wir mit Werkzeugen sehr gut ausgerüstet. Nun haben wir auch Top-Werkzeuge, um in Zukunft personell gut gerüstet zu sein. Den neuen Werkzeugkasten haben wir sehr praxisbezogen und mit gut aufeinander abgestimmten Massnahmen erhalten. Wir wissen, wo die Hebel anzusetzen sind und welche Stärken wir weiter pflegen müssen. Herzlichen Dank für die tolle Arbeit.

Coach

FHS St.Gallen
Roger Martin, M.A.



Zusätzlich zum ursprünglichen Auftrag hat das Team in der Analysephase weiteres Optimierungspotential erkannt und in das Konzept eingearbeitet. Mit den pragmatischen und konzeptionellen Massnahmen kann sich die Blaser Metallbau AG künftig als attraktive Arbeitgeberin positionieren und so dem Fachkräftemangel entgegenwirken.



Mitarbeiterflussmodell.

Quelle: eigene Darstellung, in Anlehnung an Kauffeld (2014).